

Freiheit von der Angst vor dem Unheil

“Auch wenn ich wandere im Tal der Todesschatten, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.” Psalm 23, 4 (Elberfelder)

Nummer 15 in der Serie “Der Herr ist Mein Hirte”

Wir leben in einer Welt voller Unheil; und wenn wir die Zeitung lesen oder die Nachrichten ansehen, könnte das Weltgeschehen uns Angst einjagen. Ausserdem gibt es noch das “Tal des Todesschattens”, durch das viele gläubige Christen täglich gehen. Wenn ich in Gemeinden in USA und anderen Ländern diene, sehe und höre ich eine schreckliche Geschichte nach der anderen; ich werde ständig mit dem Bösen in dieser Welt bombardiert. Es wäre so einfach, oft der Angst freien Lauf zu lassen, aber die Heilige Schrift sagt uns: *“Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir...”*

Wir sehen hier keine Leugnung der Tatsachen, kein Kopf in den Sand stecken und keine Weigerung, den Tatsachen ins Auge zu schauen. Der Psalmist gibt zu, dass er in einem Tal ist. Unheil umgibt ihn. Vor vielem könnte er Angst haben. Er schätzt ganz klar seine Situation ein und erkennt, wie ernst sie ist. Dann trifft er eine willentliche Entscheidung: Ich will mich nicht vor Unheil fürchten. Wie konnte er das mitten in der Gefahr sagen? War das so, weil er eine “starke Person” war? Nein, es kam durch sein Verhältnis zu seinem Hirten. Er war schon in vielen gefährlichen Situationen gewesen und konnte vertrauensvoll und zuversichtlich sagen: *“...fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir...”*

David erlebte als Hirtenjunge viele Male hautnah die Macht, Kraft und Bewahrung Gottes. Einmal kämpfte er mit einem Löwen, der seine Schafe anfiel, und tötete ihn. Ein anderes Mal tötete er einen Bären, um das Leben seiner Schafe zu retten. Beim Hüten seiner Schafe war er sengender Hitze, eisigen Stürmen, tobenden Winden, reissenden Flüssen und

dauernden Angriffen verschiedener wilder Tiere ausgesetzt. Immer wieder war er im Tal des Todesschattens - umgeben von Unheil. Sein Vertrauen auf Gottes Bewahrung, dass ER ihn durch jedes Tal sicher hindurchbringen würde, basierte auf früheren Erfahrungen. David konnte daher mutig sagen: “Mein Gott ist bei mir.”

Ihr lieben Gläubigen, seid ihr heute in einem Tal des Unheils? Seid ihr in einer Situation, in der ein “Löwe” oder “Bär” euch vernichten will? Kämpft ihr in einer hitzigen Angelegenheit, oder erfahrt ihr eisige Ablehnung, den Verlust eures Arbeitsplatzes oder eine Scheidung? Kämpft ihr gegen tobende Winde und reissende Flüsse der Turbulenz in eurer Familie, euren Finanzen, oder Attacken gegen eure Gesundheit?

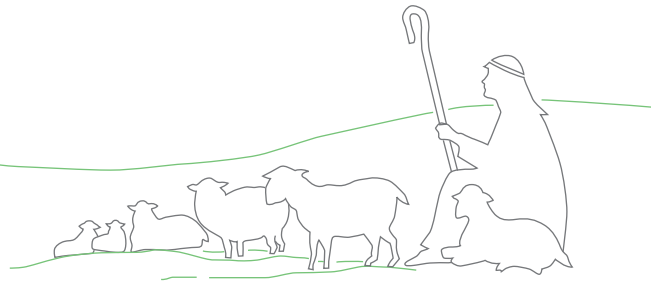
Hört nicht auf die Lügen Satans. Jesus hat euch nicht allein gelassen. ER ist bei euch im Tal. ER verlässt euch dort nicht. ER will euch lehren, IHM zu vertrauen. In den Tälern unseres Lebens kommen wir näher zu Jesus und merken, dass ER uns immer ganz nahe ist. Gottes wunderbare Gnade hat mich treu durch viele, viele Täler gebracht. Und ich weiss und bin absolut sicher, dass ER bei mir ist in den Tälern, durch die ich gerade gehe. Die ihr noch nicht an Jesus glaubt - vertraut euch doch IHM als euren Retter an. ER wird euch nie verlassen.

— Janice McBride

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

“Preparing Christ's Bride Ministries” ist ein internationaler Verkündigungsdienst. Janice stammt aus Schottland und wohnt mit ihrem Mann Richard in St. Louis, MO. Sie dienen auf Freizeiten, in Gemeinden, auf Militärstützpunkten und in Gefängnissen. Ihr Ziel ist, Gläubige im Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber weiterzuführen, damit Jesus Christus verherrlicht wird.



Freedom From the Fear of Evil

“Yea, though I walk through the valley of the shadow of death, I will fear no evil; for You are with me; Your rod and your staff, they comfort me.” Psalm 23:4 (NKJV)

Number 15 in the series “The Lord is My Shepherd”

We live in a world full of evil, and when we look at a newspaper or listen to the daily news, world events could terrify us. Then there are all of the valleys of the shadow of death that Christians are walking through daily. As I minister in churches throughout the U.S. and in other countries and see and hear one horror story after another, I am constantly bombarded with the evil in this world. It would be easy to give in to fear countless times a day, yet this scripture reads, *“Yea, though I walk through the valley of the shadow of death, I will fear no evil; for You are with me...”*

There is no denial here, no burying the head in the sand and refusing to face facts. The psalmist acknowledges he is in a valley. Evil surrounds him. There is a lot about which he could be fearful. He clearly evaluates his situation and how serious it is. Then he makes a choice of his will: I will fear no evil. How could he say this in the midst of danger? Was it because he was a “strong person”? No, it was because of his relationship with his Shepherd. He had been in many dangerous situations and could confidently and boldly say, *“...I will fear no evil; for You are with me...”*

As a young shepherd boy, David had firsthand experience of God’s power, strength, and protection many times. Once he fought and killed a lion that was attacking his sheep. Once he fought and killed a bear to save the lives of the sheep. To care for the sheep, David had battled blistering heat, freezing storms, raging winds, swollen rivers and constant

attacks by different wild beasts. Over and over again, he had been in the shadow of death and in the midst of evil. His trust and confidence in God’s protection to safely bring him through each valley situation was based on experience. David could boldly say, because of experience, my God is with me.

Beloved believer, are you in a valley of evil today? Are you in a situation that is like a lion or a bear trying to destroy you? Are you battling a heated situation, or is someone trying to freeze you with rejection, a job loss, or a divorce? Are you battling raging winds and swollen rivers of turmoil in your home and in your finances or constant attacks against your health?

Do not listen to the lies of Satan. Jesus has not left you alone. He is in your valley with you. He will not leave you there. He is teaching you to trust Him. The valleys of life are where we need to draw closer to Jesus and where we will find He is always close to us. God’s amazing grace has faithfully taken me through many, many valleys. And I know and I have an assurance that He is with me in the ones that I am in now. Unbeliever, put your trust in Jesus as your Savior. He will never fail you.

— Janice McBride

Preparing Christ’s Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com